

Fünfjährige in Bayern vermisst: Große Suche endet glimpflich!

Ein fünfjähriges Mädchen wurde auf einem Campingplatz in Bayern vermisst. Nach intensiver Suche wurde sie unversehrt gefunden.



Leipheim, Bayern, Deutschland - Ein schockierender Vorfall ereignete sich auf einem Campingplatz in Leipheim, Bayern, wo ein fünfjähriges Mädchen für mehrere Stunden vermisst wurde. Am Mittwochabend ging das Kind zusammen mit ihrem achtjährigen Bruder spielen. Doch als der Bruder ohne sie zurückkehrte, schlugen die Alarmglocken bei den Eltern. Nach zweistündiger, vergeblicher Suche wandten sie sich an die Polizei, die sofort eine großangelegte Suchaktion einleitete. Rund 200 Einsatzkr fte waren beteiligt, unterstützt von Hubschraubern und Rettungshundestaffeln. Die Suche konzentrierte sich besonders auf die angrenzenden Seen und Gewässer, unterstützt von der DLRG und Wasserwachten. Schließlich wurde das Mädchen am nächsten Tag gegen 2 Uhr

morgens in einem Graben neben einem Feldweg gefunden, wo sie im hohen Gras schlief und durch die Suchmaßnahmen geweckt wurde. Sie war zwar m̃pde, aber unverletzt und wurde umgehend ihren besorgten Eltern ̃bergeben. Diese dramatische Suche zeigt die Bem̃hungen der Einsatzkr̃fte und die Belastung f̃r die Familien in solchen Situationen. **Merkur berichtet, dass**

Wie der j̃ngste Vorfall verdeutlicht, ist die Thematik vermisster Kinder in Bayern von grõer Relevanz. Im Jahr 2022 wurden 11.899 Kinder und Jugendliche als vermisst gemeldet. Ein Grõteil dieser F̃lle, rund 76 Prozent, wurde innerhalb von drei Tagen gekl̃rt. Dennoch bleiben viele Kinder ̃ber l̃ngere Zeit verschwunden. Aktuell gelten, Stand 29. Januar 2025, 156 Kinder und 467 Jugendliche in Bayern als vermisst, darunter etwa 500 F̃lle seit mehr als drei Monaten. Land und Bund haben sich eingehend mit diesem Thema besch̃ftigt und registrieren in der Regel keinen Gewaltbezug in den meisten F̃llen. Viele Kinder sind oft Ausreĩer, die von zu Hause fortlaufen und meist wieder zur̃ckkommen. **Br.de informiert ̃ber diese besorgniserregenden Zahlen.**

Sorge um unbegleitete Fl̃chtlinge

Ein erheblicher Anteil der vermissten Kinder sind unbegleitete minderj̃hrige Fl̃chtlinge, die oftmals viele Jahre als verschwunden gelten. Die Polizei wagt in diesen F̃llen nicht von Straftaten auszugehen, da Bayern h̃ufig nur eine Durchgangsstation ist. Eltern wird daher geraten, sich umgehend bei der Polizei zu melden, sollten sie besorgt um den Aufenthaltsort ihres Kindes sein. Es ist wichtig, jede Information weiterzugeben, auch wenn sie vermeintlich unbedeutend erscheint. **N-TV hebt die Bedeutung von schnellen Meldungen hervor.**

Die Sorge um vermisste Kinder ist mitten in der Gesellschaft pr̃sent. Die Polizei geht davon aus, dass in vielen F̃llen kein Verbrechen zugrunde liegt, was Hoffnung gibt, doch die

Ungewissheit bleibt für die betroffenen Familien stets eine große Belastung. Daher sollten Eltern umso mehr auf ihre Kinder achten und im Bedarfsfall sofort handeln.

Details	
Ort	Leipheim, Bayern, Deutschland
Quellen	• www.merkur.de • www.br.de • www.n-tv.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de